



Der Bürgermeister informiert



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Marquartsteiner,

vor wenigen Wochen musste ich Ihnen an dieser Stelle leider berichten, dass sich das Projekt zur Entwicklung unseres Ortszentrums, welches die Lebensraum Tiroler Achen GmbH und Co. KG geplant hatte, angesichts der schwierigen Rahmenbedingungen im Bausektor nicht realisieren lässt.

Die angespannte Lage am Bau wirkt sich aber nicht nur auf Investoren und Bauunternehmer aus, sondern auch auf Privatpersonen: Das bedeutet einerseits steigende Mieten, **andererseits ist es mittlerweile für Normalverdiener fast unmöglich geworden, sich ein Eigenheim zu schaffen.** In den letzten Jahren sind sowohl die Grundstückspreise als auch die Baukosten steil nach oben gegangen. Im Zuge des Ukrainekriegs hat der institutionelle Wohnungsbau einen weiteren Einbruch erlebt, Wohnungen sind schwer verfügbar – infolge der hohen Kosten wird weniger gebaut, die teuren Neubauwohnungen könnte sich ohnehin kaum einer leisten.

Angesichts dieser problematischen Entwicklungen, aber auch angesichts des verhältnismäßig hohen Flächenverbrauchs für Einfamilienhäuser, der die Baukosten ja ebenfalls in die Höhe treibt, müssen wir dringend neue Wege denken. **Wie lassen sich Kosten und Flächen einsparen?**

Bauherrengemeinschaften als Zukunftsmodell

Eine Möglichkeit sind Bauherrengemeinschaften. Hier schließen sich mehrere private Interessenten

zusammen, um ihren Traum vom Eigenheim zu realisieren. Ein bemerkenswertes Beispiel dafür findet sich vor Ort in unserem Landkreis, in Kirchanschöring.

Die Gemeinde Kirchanschöring befasst sich schon seit mehreren Jahren mit dem Thema zukunftstaugliches (Um-)Bauen und Wohnen, unter anderem im Rahmen eines Bürgerbeteiligungsprojektes.

Weitere Informationen und Inspirationen finden Sie hier:

<https://www.kirchanschoring.de/leben-wohnen/wohnort-kirchanschoring/zukunftstaugliches-um-bauen-und-wohnen-in-kirchanschoring>

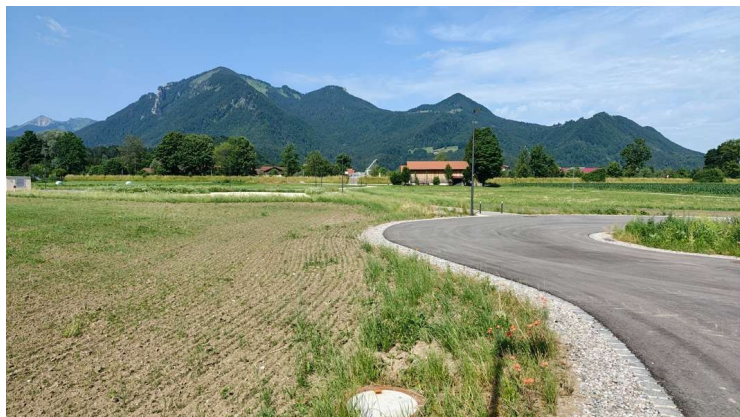
Gemeinderat möchte Bauherrengemeinschaften unterstützen

Hier in unserer Gemeinde kommen meiner Ansicht nach einige Optionen zum gemeinschaftlichen Schaffen von Wohnraum in Frage, sei es auf noch unbebauten Grundstücken oder durch Umnutzung größerer Bestandsgebäude. Der Gemeinderat teilt diese Einschätzung und hat in seiner letzten Sitzung Ende Juni eine Interessensabfrage für Bauherrengemeinschaften beschlossen. Über einen längeren Zeitraum soll eine allgemeine öffentliche Interessensabfrage zu Baugrundstücken mit einer Bebauung im Rahmen von Baugemeinschafts-Modellen durchgeführt werden. Der Gemeinderat hat die Verwaltung beauftragt, eine entsprechende Abfrage durchzuführen, mehr dazu erfahren Sie demnächst hier in der Gemeindezeitung oder auf unserer Website.

Grundstück im Mischgebiet zu vergeben

Die Gemeinde vergibt ein Grundstück im Mischgebiet (Gewerbe, Wohnen) im Neubaugebiet „Am Sportplatz“ in Freiweidach. Die Grundstücksgröße beträgt 890 m². Die Vergabe erfolgt im Erbbaurecht gegen Höchstgebot.

Die Unterlagen können im Rathaus angefordert werden. Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage <https://www.marquartstein.de/vergabe-grundstueck/>



Mischgebiet „Am Sportplatz“ in Freiweidach, potenzieller Standort für Bau durch Bauherrengemeinschaft

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne persönlich als Ansprechpartner unter Tel. 6995-27 zur Verfügung. Sie können mir auch gerne eine E-Mail schreiben an andreas.scheck@marquartstein.de.

Die Frist zur Abgabe von Geboten beginnt am 01.07.2025 und endet mit Ablauf des 17.08.2025.

Veranstaltungshöhepunkte im Sommer

Während Verwaltung und Gemeinderat aktuell verschiedene Projekte vorantreiben, z.B. den Kindergartenneubau, stellen unsere Vereine auch in diesem Sommer wieder zahlreiche Veranstaltungshöhepunkte auf die Beine und bereichern mit viel ehrenamtlichem Engagement unser Gemeindeleben! Herzlichen Dank dafür.

Am vergangenen Wochenende durfte ich zusammen mit einer großen Besucherschar das 40. Jubiläum unseres Gartenbauvereins feiern.



Vertreter unserer Vereine beim Jubiläum der Gartler

Seit vier Jahrzehnten ist der Verein eine wichtige Säule unserer Dorfgemeinschaft: Er sorgt für blühende Bepflanzungen, interessante Vorträge, Lehrfahrten, Baumschneidekurse und ein abwechslungsreiches Kinderprogramm.

Anlässlich des 40. Gründungsfests lud der Verein nun das ganze Dorf zum Gartenfest vor dem Vereinsstadl. Herzlichen Glückwunsch und auf die nächsten 40 Jahre!

Vor dem Fest ist nach dem Fest: Schon heute darf ich Sie herzlich zum Dorffest des TSV Marquartstein am 12. Juli und zum Waldfest des GTEV Marquartstein-Piesenhausen am 10. August einladen. Lassen Sie sich diese beiden traditionellen Feste nicht entgehen – beide werden 2026 nicht stattfinden. Der Juli 2026 wird hier in Marquartstein ganz im Zeichen des Gaufestes zum 100. Jubiläum des Chiemgau-Alpenverbandes stehen. Informationen dazu folgen zu gegebener Zeit.

Musikliebhaber kommen in den nächsten Wochen ebenfalls auf ihre Kosten. Neben verschiedenen Konzerten in unseren Kirchen ist für den 1. August wieder ein Open-Air-Konzert vor der beeindruckenden Kulisse unseres Steinbruchs in Lanzing geplant. In diesem Jahr spielen die Musikapelle Marquartstein und die Marktkapelle Grassau auf. Bereits am 22. Juli organisiert der Förderverein Lebendiges Marquartstein e.V. einen Livemusik-Abend mit „Oflo“ und seiner Gitarre am Ritter-Marquart-Brunnen. Auch zu diesen Veranstaltungen möchte ich Sie herzlich einladen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gute Zeit und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

Andreas Scheck
Andreas Scheck